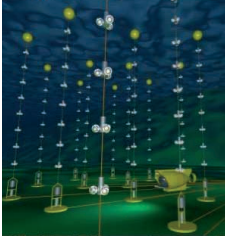
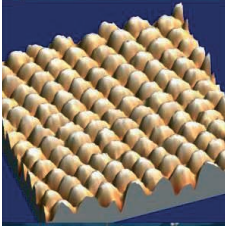
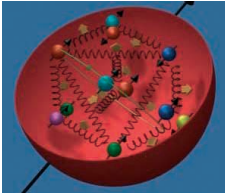


2 UNI, Naturwissenschaftliche Fakultät, Physikum

Staudtstraße 5/7  Sebaldussiedlung    802



Die Physik in Erlangen

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise durch die Vielfalt der physikalischen Forschung in Erlangen. Blicken Sie in die faszinierende Struktur der Materie, von den fundamentalen Bausteinen unserer Welt zu den Atomen und Festkörpern über komplexe Mikrostrukturen biologischer Materialien und die Wunderwelt der Quantenoptik bis hin zu Sternener Explosionen – eine Reise durch unsere Welt von den kleinsten Abständen der Materie bis hin zu den größten Objekten unseres Universums.

Ausstellung, 18:00-01:00 Uhr

Vorträge zu aktuellen Themen der Physik in Erlangen

- 18:00 Uhr: Wie man kosmische Teilchen sucht und Pottwale findet (Dr. Robert Lahmann)
- 19:00 Uhr: Wärme – Temperatur – Energie: Die physikalischen Grundlagen von Mobilität und Komfort (Prof. Dr. Jan-Peter Meyn)
- 20:00 Uhr: Minimalflächen in Physik und Biologie: Von Schmetterlingsflügeln zur menschlichen Haut (Dr. Gerd Schröder-Turk)
- 21:00 Uhr: Graphen – Nobelpreisträchtige Kohlenstoffwaben (Prof. Dr. Thomas Seyller)
- 22:00 Uhr: Sterne auf der Flucht (Prof. Dr. Uli Heber)
- 23:00 Uhr: Optomechanik – Licht und Bewegung in der Zwergenwelt (Prof. Dr. Florian Marquardt)

Vortrag, 18:00-23:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min. Hörsaal H

Physik zum Staunen

Highlights aus der Versuchssammlung des Departments für Physik zur Mechanik, Akustik, Elektrizität und Magnetismus, Optik und vielem mehr.

Demonstration, Experiment, 19:00-24:00 Uhr, alle 60 Min. Dauer: je 30 Min., Hörsaal G

3 UNI, Naturwissenschaftliche & Technische Fakultät, Felix-Klein-Gebäude

Cauerstraße 11  Cauerstraße  802

ANGEWANDTE MATHEMATIK 2

Komplexe Netze in mathematischen Modellen

Die Infrastruktur, mit der wir leben, wird zunehmend durch komplexe Netze bestimmt. Man denke zum Beispiel an Verkehrsnetze, Wassernetze und Gasnetze. Um diese Systeme zu beherrschen, benötigt man mathematische Modelle. Hat man ein Modell, das eine Simulation des Systems ermöglicht, so kann man dieses Modell zum Ausgangspunkt für die Untersuchung des Systems machen. Damit können die Systeme optimal gesteuert und gestaltet werden, um z.B. eine verursachte Umweltbelastung minimal zu halten.

Präsentation, 18:30, 20:30 Uhr, Dauer: je 30 Min., H 13